



Brüssel, den 9. Dezember 2014
(OR. en)

16592/14

UD 277

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Thema "Elektronischer Zoll und Einführung eines einzigen Schalters in der Europäischen Union"
– Annahme

1. Die Gruppe "Zollunion" (Zollrecht und Zollpolitik) hat in ihren Sitzungen vom 13. und 24. November 2014 den obengenannten Entwurf von Schlussfolgerungen geprüft, deren Ziel darin besteht,
 - die dem Entwurf beigefügte Erklärung von Venedig zu billigen und die Mitgliedstaaten und die Kommission zu deren Umsetzung aufzufordern,
 - bis 2015 einen Aktionsplan und einen Fahrplan zur Ermöglichung der Einrichtung eines einzigen Schalters im Zollbereich zu vereinbaren und
 - die Kommission zu ersuchen, einen Vorschlag im Hinblick auf die Überarbeitung der E-Zoll-Entscheidung vorzulegen,und hat sich auf die in Dokument 16507/14 UD 275 enthaltene Fassung geeinigt.
2. Daher könnte der Ausschuss der Ständigen Vertreter
 - das in der Gruppe erzielte Einvernehmen bestätigen und
 - den Rat ersuchen, die Schlussfolgerungen des Rates in der Fassung des Dokuments 16507/14 UD 275 auf einer seiner nächsten Tagungen als Punkt ohne Aussprache anzunehmen.